übernimmt es mich schon, weil ich diese Liebe nicht ertragen könnte, wenn GOTT mir nicht helfen würde. Bittet um diese Liebe, man kann sie nicht selber machen. Heutzutage sage ich: „HERR, lass mich Dir eine Freude sein!“ Wenn ich sehe, dass GOTTES Antlitz strahlt, bin ich selig und Er könnte mich auslöschen. Das allein genügt mir, dass ich Ihn einmal erfreuen konnte. Kann ich denn zu viel lieben? Ich kann mich nicht brüsten mit dieser Liebe, denn sie ist nicht meine, sie ist Seine. Als der HEILAND einmal vor mir vorbeiging, total zerschlagen, unter dem Kreuz, und flüsterte: „Liebe, Liebe“, dachte ich natürlich, Er meint mich, und ich sagte zu Ihm: „HEILAND, ich möchte Dir ja geben, was Du willst, aber ich kann ja nicht selber lieben. Du bist die Liebe. Du musst mir die Liebe geben, dann gebe ich sie Dir!“ Amen!

Predigtauszüge vom 1. März, 26. April und 7. Juni 2020

Seid gesegnet vom Dreifaltigen GOTT,

dem ✠ VATER und dem ✠ SOHN und dem ✠ HEILIGEN GEIST. Amen!

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

Druck 2024: Neuchristen Bergstrasse 52 CH-9038 Rehetobel **E-Mail** sb@schwert-bischof.com **Internet** www.schwert-bischof.com / www.neuchristen.com

Predigt des Schwert-Bischofs

Das Ehesakrament
Wie beten

Jeder, der heute den Glauben lebt, hat es in der Welt schwer. Der HEILAND sagte mir: „Das sind die heutigen Märtyrer.“ Viele halten mich für einen Verrückten, ich weiss. Wartet noch kurze Zeit, dann werden sie sagen: „Mein GOTT, er hat es doch gesagt!“ Wisst ihr, was auf uns zukommt, ist so schlimm, dass die Leute dann froh wären, den Schwert-Bischof zu kennen. Meint ihr, das sei ein schönes Leben für mich? GOTT ist mit mir verbunden – wie sehr, weiss ich nicht –, sodass ich Seinen Schmerz verspüre. Ich weiss nur, ich wäre schon längstens tot, wenn Er mich nicht halten würde.

Der HEILAND ist vor Seinem Tod mit den Aposteln zusammengekommen und hat das Letzte Abendmahl, also das Heilige Messopfer gehalten. Beim hl. Evangelisten Markus lesen wir: „Als sie nun assen, nahm JESUS das Brot, segnete es, brach es und gab es ihnen und sprach: ‚Nehmet hin, das ist Mein Leib.‘ Dann nahm Er den Kelch mit Wein, dankte wiederum und gab ihn ihnen [nach den Verwandlungsworten] und sie tranken alle daraus. Und Er sprach zu ihnen: ‚Das ist Mein Blut des Neuen Bundes, das für viele vergossen wird.‘“ Aber es gibt immer noch solche, die wider den HEILIGEN GEIST sind und immer mit Altem kommen: Jehova, Jahwe usw. Dann steinigt euch wieder gegenseitig! Ihr hättet genug zu tun. Da ist z. B. eine grosse Stadt mit vielen Ehebrechern. Sie wäre bald nur noch zu ¼ bewohnt. JESU Worte sind immer ganz klar. Man kann nicht mit menschlichem Verstand umdeuten, was GOTT gesagt hat.

Das Ehesakrament

Heute leben viele zusammen und haben GOTT gar nicht um Seinen Segen dafür gefragt. Ihr wisst ja, was Mann und Frau machen, wenn sie im Bett zusammenkommen. Das hat GOTT erdacht. Wer hat denn zuerst Menschen gemacht? GOTT! Er allein konnte Adam und Eva erschaffen. Dann gab Er diese Gottesmacht den Menschen, als sie aus dem Paradies hinausgingen. Es ist die Idee GOTTES. Er sagte: „Sie werden eins werden." Weiter heisst es, dass der Mann seine Eltern verlassen wird – heute nicht mehr überall üblich. Es gibt so viele Ehen, in denen der Mann ein Mutterkind ist und statt, dass er mit seiner Frau eine Familie gründet, hängt er oft mehr an den Eltern als an der Frau. Umgekehrt gibt es dies auch. Meine Lieben, das geht nicht! Also, GOTT hat den Menschen erdacht, dann hat Er auch das Recht zu sagen, wie Er es haben will, oder?

Wenn ihr, Mann und Frau, eine Familie gründen wollt, dann holt euch vom Priester den Segen GOTTES dazu. Ihr müsst das ja nicht so festlich halten, viele haben das Geld nicht dazu. Auf das schaue ich nicht. Kommt doch zu mir. Wir können es in aller Stille machen. Von GOTT aus gesehen dürfte die Regierung nicht in die kirchliche Eheschliessung hineinreden. Wehe, wenn der Priester eine Ehe einsegnet, bevor die beiden nicht standesamtlich getraut wurden. Wer hat denn den Vortritt? GOTT oder die Regierung? So könnte ich vieles aufzählen, was falsch läuft, aber ich weiss, dass die Leute heute einfach in diese Fehler hineingerutscht sind, weil die Geistlichkeit sie nicht mehr führt und nicht erklärt, was und wie GOTT es möchte – aber mit Liebe, nicht mit Drohen. Habt Verständnis für die, welche das eben nicht wussten.

Vorstellung von GOTT

Viele Menschen haben eine falsche Vorstellung von GOTT. Kein Mensch kann sich Ihn eigentlich richtig vorstellen. Ich war ja zweimal entrückt vor die DREIFALTIGKEIT, nicht sterbenskrank oder in einer Nahtoderfahrung, sondern als Kind, jung und kerngesund, und einmal als Jungmann. Man fragte mich: „Wie sieht es im Himmel aus?" Ich antwortete: „Begreifst du denn nicht, wenn du vor GOTT stehst, dann schaust du nicht mehr herum, du hast nur GOTT vor dir!" Ich sah Ihn, soweit Er sich mir zeigen wollte. Das hat mich erfüllt mit einer Liebe zu Ihm, die ich seither in mir trage. Egal, wo ich bin, ich habe Ihn immer vor mir, schaue Ihn an und sehe eines: Er will sich verströmen – Seine Liebe verströmen auf die Menschen, die Natur, die ganze Schöpfung.

Bei der Kniebeuge GOTT anschauen

Auch von Frömmigkeit haben viele eine falsche Auffassung. Ein Beispiel: Manche gehen in die Kirche und machen eine Kniebeuge, ohne GOTT anzuschauen. Das ist doch kein Gruss! Wenn ich die Kniebeuge mache vor dem HERRN, dann schaue ich Ihn an. Ich sage auch nicht jemand "Grüss GOTT!" oder "Adieu!", ohne ihm einen Blick zu geben. Ich weiss, es gibt solche Menschen, aber das ist nicht anständig und schon gar nicht liebevoll. Wenn jemand bei der Kniebeuge GOTT keinen Blick gibt, dann ist er nicht verliebt in Ihn.

Wie beten

Ihr seid Bäume. Habt ihr Früchte? Das sind ja die guten Werke. Zudem sollte man demütig sein, sanftmütig, barmherzig, reinen Herzens, friedfertig, Verfolgungen um der Gerechtigkeit willen tragen und beten. Aber wie wird oft gebetet? Das ist ein grosses Übel in der Welt. Früher, als ich an die Wallfahrtsorte ging, hörte ich es ja: Es wurde gebetet, gebetet, ein Gebrabbel. Die Gottesmutter Maria sagte mir einmal: „Ich kann das Gebet nicht annehmen, es ist nur Lippengebet. Nur die Zeit rechne ich ihnen an, die sie mir schenken." Versteht ihr? Auch hier in meiner Kirche kam es schon vor, dass das "Vaterunser" schnell heruntergebetet wurde. Da drehte ich mich um und sagte: „Meine Lieben, bitte, hier in meiner Kirche wird nicht gebetet, sondern mit GOTT geredet!"

Wenn ich nur schon sage: „VATER", dann muss ich mich zusammenreissen – ich bin halt ein schwacher Mensch, das weiss ich –, dann